

Stiftung Universität Hildesheim



Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation & Übersetzen

Fachbereich III
Sprach- und Informations-
wissenschaften





Inhalt

1. Bachelor-Studiengang
 - »Internationale Kommunikation & Übersetzen«
 - 1.1 Studienprofil
 - 1.2 Berufsfelder & Chancen
 - 1.3 Aufbau des Studiums
 - 1.4 Bewerbung & Zulassung
 - 1.5 Persönliche Voraussetzungen
2. Beratung & Service
3. Glossar

Willkommen beim Studiengang »Internationale Kommunikation & Übersetzen«!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an der Stiftung Universität Hildesheim interessieren!

Als Profilduniversität mit derzeit mehr als 5500 Studierenden bieten wir Studiengänge in den Bereichen Bildungs- und Kulturwissenschaften, Sprach-, Informations- und Naturwissenschaften.

Eine besonders enge Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis zeichnet die akademische Ausbildung an der niedersächsischen Stiftungsuniversität aus. Sie profitieren dabei von einer einzigartigen Vernetzung der Universität Hildesheim mit regionalen, überregionalen und internationalen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur.

Studieren in Hildesheim bedeutet zudem Lernen in persönlicher Atmosphäre. Die überschaubare Größe der Universität ermöglicht eine individuelle Betreuung und erleichtert Ihnen die Orientierung im Studienalltag.

Bei Fragen rund ums Studium hilft Ihnen die Zentrale Studienberatung gerne weiter. Für spezifische Fragen zum Studiengang »Internationale Kommunikation und Übersetzen« steht Ihnen die Fachstudienberatung zur Verfügung. Die Kontaktadressen finden Sie am Ende der Broschüre. Sie sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen des Schnupperstudienangebots »[Studium Live](#)« sowie durch Informationsveranstaltungen der einzelnen Fächer einen persönlichen Eindruck vom Studium in Hildesheim und dem Studienalltag zu machen. Termine und Hinweise finden Sie unter www.uni-hildesheim.de.



1. Bachelor-Studiengang »Internationale Kommunikation & Übersetzen«

Studienabschluss: Bachelor of Arts (B.A.)
Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester
Regelstudienzeit: 6 Semester

1.1 Studienprofil

Der Studiengang »Internationale Kommunikation und Übersetzen« richtet sich an Studieninteressierte, die neben der Begeisterung für Sprachen, Texte und verschiedenste Kulturen auch ein Interesse für neue Technologien und Medien mitbringen.

Während des 6-semesterigen Bachelor-Studiums erlernen Sie grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für eine Tätigkeit im Bereich der internationalen Kommunikation. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des professionellen Übersetzens, d.h. Sie beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit Texten unterschiedlicher Sprachen und Kulturen. Neben der Grundsprache Deutsch wählen Sie zwei weitere Sprachen – das Angebot umfasst Englisch, Französisch und Spanisch. Dabei setzen Sie sich sowohl praxisbezogen als auch auf wissenschaftlicher Grundlage mit den jeweiligen Sprach- und Kulturbereichen auseinander.

So belegen Sie beispielsweise Lehrveranstaltungen im Bereich Sprachwissenschaft und vertiefen parallel in Übungen zum Übersetzen oder Dolmetschen Ihre Sprachkenntnisse.

Internationale Kommunikation bedeutet auch, mit Menschen aus verschiedensten Sprach- und Kulturräumen umzugehen. Kompetenzen wie Teamfähigkeit, soziale und interkulturelle Sensibilität zählen daher ebenfalls zu den übergeordneten Lerninhalten. Kenntnisse im Projektmanagement oder der professionelle Umgang mit EDV-Werkzeugen stellen weitere Lernziele dar. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich über das Professionalisierungsfach »Technik« gezielt auf eine Expertentätigkeit im Bereich des professionellen Übersetzens oder der technischen Dokumentation vorzubereiten. Eine weiterführende Qualifikation können Sie im Anschluss an den Bachelor im Masterstudiengang »Internationale Fachkommunikation – Sprachen und Technik« erwerben. Alternativ können über weitere Studienbereiche, z.B. Betriebswirtschaft oder Politikwissenschaft, andere Berufsfelder erschlossen werden.



1.2 Berufsfelder & Chancen

Das Bachelor-Studium vermittelt Ihnen eine breit angelegte Grundqualifikation, die Ihnen unterschiedliche Berufsperspektiven eröffnet. Absolventinnen und Absolventen können in folgenden Gebieten tätig werden:

- Projektmanagement / Selbständigkeit im Bereich Übersetzen und Textdesign
- Assistenz der Geschäftsleitung in international tätigen Unternehmen
- Marketing & Vertrieb
- Kundenberatung

1.3 Aufbau des Studiums

Das Studium gliedert sich in vier übergeordnete Studieneinheiten:

1. Sprach- und Kulturkompetenz in den angebotenen Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch)
2. Grundlagen der internationalen Kommunikation
3. Datenverarbeitung und Kommunikation
4. Grundlagen der Fachkommunikation/Wahlpflichtfächer

Zusätzlich ist ein Auslandsaufenthalt (Auslandssemester oder berufspraktische Tätigkeit im Ausland) verpflichtender Bestandteil des Studiums. Mit der Bachelorprüfung, bestehend aus Bachelor-Arbeit und mündlicher Fachprüfung, schließen Sie Ihr Studium ab.

Die Studienstruktur im Bachelor-Studiengang ist modular aufgebaut, d.h. thematisch zusammengehörige Lehrveranstaltungen bilden Module mit klar definierten Lernzielen. Prüfungen erfolgen studienbegleitend, in der Regel zum Ende des Semesters.

Für die erbrachten Studienleistungen (z.B. die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen, eine bestandene Klausur oder Hausarbeit) erhalten Sie je nach Arbeitsaufwand sogenannte Leistungspunkte (LP). Um Ihr Studium erfolgreich mit dem Bachelor of Arts abzuschließen, benötigen Sie insgesamt 180 Leistungspunkte.



Die Zusammensetzung der Studienbereiche gliedert sich wie folgt:

Sprach- und Kulturkompetenz

in den angebotenen Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch

Internationale Kommunikation hat es stets mit Sprache in bestimmten soziokulturellen Zusammenhängen zu tun. Sprachkompetenz ist deshalb von Kulturkompetenz nicht zu trennen, beides wird folgerichtig auch in diesem Studiengang stets zusammen gesehen. Folgende vier Module sind zu belegen:

- Sprach- und Kulturkompetenz
- Kultur- und Kommunikationskompetenz
- Übersetzungs- und Kulturkompetenz in zwei Fremdsprachen
- Mündliche und schriftliche Kommunikation in zwei Fremdsprachen

Propädeutikum Französisch und Spanisch

In Französisch und Spanisch wird zu Studienbeginn ein Brückenkurs angeboten, in dem vorhandene Kenntnisse aufgefrischt und intensiviert werden können, speziell in den Bereichen Wortschatz und Grammatik.

Grundlagen der internationalen Kommunikation

Diese Studieneinheit legt mit drei Modulen den Schwerpunkt auf die wissenschaftlich-methodische Seite der internationalen Kommunikation:

- Grundlagen der Sprach- und Übersetzungswissenschaft
- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
- Wissenschaftliche Grundlagen der multilingualen Kommunikation

Datenverarbeitung und Kommunikation

Internationale Verständigung und Zusammenarbeit sind ohne moderne Kommunikations- und Datenverarbeitungstechnik inzwischen völlig undenkbar. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von der grundlegenden elektronischen Unterstützung am Übersetzungsarbeitsplatz (z.B. durch Textverarbeitungsprogramme oder elektronische Wörterbücher) bis hin zur vollautomatischen Übersetzung von Texten durch entsprechende Software. Folgende zwei Module sind Bestandteil dieser Studieneinheit:

- EDV- und Medieneinsatz
- Übersetzungsmanagement



Grundlagen der Fachkommunikation

Internationale Kommunikation ist häufig Fachkommunikation – besonders Übersetzen ist zu etwa 80% Übersetzen von Fachtexten. Deshalb ist es sinnvoll, bei einer allgemeinen und grundlegenden Übersetzungsausbildung auch Fachtexte zu berücksichtigen.

Die Studieneinheit setzt sich aus drei Modulen (Grundlagen der Technik I, Grundlagen der Technik II und Einführung in die Fachkommunikation) zusammen. Folgende Varianten sind möglich:

1. Technik als Professionalisierungsfach
2. Technik als Orientierungsfach
3. Kombination von zwei nicht technischen Wahlpflichtfächern aus Betriebswirtschaft (inkl. Wirtschaftsenglisch), Informationstechnologie, Informationswissenschaft, Literatur und Ästhetische Kommunikation, Medienwissenschaft, Musikwissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie

Auslandssemester

Ein Auslandssemester im zweiten Studienjahr ist verpflichtender Bestandteil des Studiums. Im Ausland erbrachte Studienleistungen werden in einem festgelegten Umfang anerkannt, in der Regel werden 30 LP erbracht. Bei der Planung und Durchführung des Auslandsstudiums ist Ihnen die Universität gern behilflich. Alternativ können Sie auch ein dreimonatiges Betriebspraktikum im Ausland absolvieren.

Bachelor-Prüfung

Bachelor-Arbeit: Die Abschlussarbeit wird in der Regel im sechsten Semester geschrieben, die Bearbeitungszeit beträgt zwei Monate.

Mündliche Fachprüfung: In dieser 30-minütigen Prüfung werden zwei verschiedene Bereiche des Studiums geprüft: die Übersetzungspraxis sowie die Sprach- und Kulturwissenschaft. Ein Teilbereich wird in einer der gewählten Fremdsprachen geprüft.



1.4 Bewerbung & Zulassung

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (oder als gleichwertig anerkannter Abschluss)
- Für ausländische Studierende: Deutschkenntnisse vom Niveau »Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang«

Bewerbung & Zulassung für das erste Fachsemester:

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, d.h. Sie müssen sich bei der Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Ab Anfang Juni steht Ihnen hierzu das Online-Bewerbungsportal zur Verfügung.

Die Bewerbungsfrist für einen Studienplatz endet am 15. Juli eines Jahres (Ausschlussfrist).

Bewerbung & Zulassung für ein höheres Semester:

Die Bewerbung für ein höheres Fachsemester erfolgt über einen formalen Zulassungsantrag. Der Antrag steht auf den Internetseiten des Immatrikulationsamtes zum Download zur Verfügung.
www.uni-hildesheim.de/index.php?id=5089

1.5 Persönliche Voraussetzungen

Neben den formalen Zugangsbestimmungen gibt es persönliche Voraussetzungen, die für die Aufnahme des Studiums entscheidend sind. Im Bereich der Sprachkenntnisse sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Deutsch: Muttersprachliche oder muttersprachenähnliche Kenntnisse werden vorausgesetzt.
- Englisch: Gute Kenntnisse werden vorausgesetzt (B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
- Französisch und Spanisch: Ausbaufähige Kenntnisse werden vorausgesetzt (mindestens A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).



2. Beratung & Service

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist eine Beratungs- und Serviceeinrichtung der Universität Hildesheim. Sie berät Studieninteressierte, Studierende und Absolventinnen und Absolventen zu allgemeinen Fragen rund um Wahl und Durchführung eines Studiums. Im Rahmen ihres Beratungsangebotes informiert die ZSB über Studienmöglichkeiten oder klärt über Inhalte, Aufbau und Anforderungen insbesondere der an der Universität Hildesheim angebotenen Studiengänge auf und gibt Hinweise zu Weiterbildungsmöglichkeiten.

Im vertraulichen Beratungsgespräch unterstützt sie Studieninteressierte bei ihrer Studienentscheidung und leistet Studierenden Hilfestellung bei Fragen, die die Orientierung des Studiums, Arbeits- und Prüfungsprobleme, die Studienfinanzierung und anderes betreffen können.

Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fon: 0 51 21–883 385 (Infoline)

Mail: studieninfo@uni-hildesheim.de

Die Sprechzeiten finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/zsb

Besucheradresse:

Goslarsche Str. 71
31134 Hildesheim

Postadresse:

Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zu Aufbau und Inhalten des Studiums beantwortet Ihnen die jeweilige Fachstudienberatung:

Dipl.-Fachübersetzer Markus Behnke

Fon: 051 21–883 865

Mail: markus.behnke@uni-hildesheim.de

Fachschaft

Kontakt zu Studierenden des Studiengangs finden Sie über die entsprechende Fachschaft:



Fachschaft »iplus«
Fon: 051 21–883 305
Mail: iplus@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de/iplus

International Office

Mehr als 140 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Zudem finden Sie in der Infothek des International Office ein breites Angebot an Informationsmaterialien. Das Team des International Office unterstützt auch ausländische Studierende und Austauschstudierende. Um ihnen den Einstieg in Hildesheim zu erleichtern, bietet das International Office ein spezielles Betreuungsprogramm an.

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie unter:
www.uni-hildesheim.de/?id=io

Handicampus –

Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
an der Stiftung Universität Hildesheim

Ansprechpartnerin

Professorin Dr. Stefanie Schardien
Fon: 051 21–883 520
Mail: schardie@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de/?id=handicampus





3. Glossar

Allgemeine Hochschulreife: Diese Qualifikation berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. Die Allgemeine Hochschulreife erwirbt man entweder mit dem Abitur oder durch den Abschluss eines Studiums an einer Fachhochschule.

Bachelor of Arts (B.A.): Der Bachelor ist ein akademischer Grad, der von Hochschulen nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums verliehen wird. Der Bachelor of Arts (B.A.) ist dabei die Gradbezeichnung in den Geisteswissenschaften, Bachelor of Science (B.Sc.) in den Naturwissenschaften. Nach Abschluss des Bachelor-Studiums ist entweder ein direkter Einstieg ins Berufsleben oder aber die Fortführung des Studiums in einem Master-Studiengang möglich.

Fachbereich: Hochschulen gliedern sich in Fachbereiche (oder auch Fakultäten), die Lehre und Forschung für verschiedene, inhaltlich verwandte Studienfächer organisieren und ordnen.

Fachschaft: Alle Studierenden eines Studiengangs bilden die Fachschaft. Dieser Begriff wird jedoch auch häufig abkürzend für die gewählte Vertretung der Studierenden eines Studiengangs verwendet (korrekte Bezeichnung wäre Fachschaftsrat).

Immatrikulation: Die Immatrikulation (= Einschreibung) ist die formale Aufnahme als Studierender an der Hochschule. Für zulassungsbeschränkte Studiengänge ist dafür ein Zulassungsbescheid nötig, der erst nach der erfolgreichen Bewerbung erteilt werden kann.

Lehrveranstaltung: Darunter fallen alle Unterrichtsveranstaltungen einer Hochschule wie z. B. Vorlesungen, Seminare, Übungen.

Leistungspunkte: Jeder Lehrveranstaltung eines bestimmten Studiengangs und den im Studium zu erbringenden Leistungen (Referat, Hausarbeit, Klausur etc.) wird eine bestimmte Anzahl an Punkten zugeordnet, die bei erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung bzw. Leistung angerechnet werden. Zum erfolgreichen Abschluss eines Bachelor-Studiums werden insgesamt 180 Leistungspunkte benötigt.



Modul: Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen, die ein gemeinsames Teilgebiet eines Studiengangs behandeln. Jeder Bestandteil eines Moduls – dazu gehören auch mündliche oder schriftliche »Modulabschlussprüfungen« – wird mit Leistungspunkten gewichtet.

Semester: Der Begriff bezeichnet das akademische Studienhalbjahr. Das Studienjahr (»akademisches Jahr«) wird üblicherweise in ein Wintersemester (Oktober bis März) und ein Sommersemester (April bis September) aufgeteilt. Das Semester umfasst jeweils die Vorlesungs- und die vorlesungsfreie Zeit.

Vorlesungsverzeichnis: Dieses Verzeichnis enthält das gesamte Lehrveranstaltungsangebot der Hochschule eines Semesters. Sie können es online einsehen (<https://lsf.uni-hildesheim.de/>) oder als Druckausgabe erwerben.

Redaktion: Britta Lehradt, Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gestaltung & Layout: Büro von F, Dr. Ulrike Franzki

Fotos: photocase.com: Dagmar Fischer (Titel); Andreas Hartmann (S.2/3);

stefan m. (S.4) veynern (S.5); aridula (S.6/7); photocase (S.8/9);

Andreas Hartmann (Titel); Universität Hildesheim (S.10/11)

Stand: April 2011

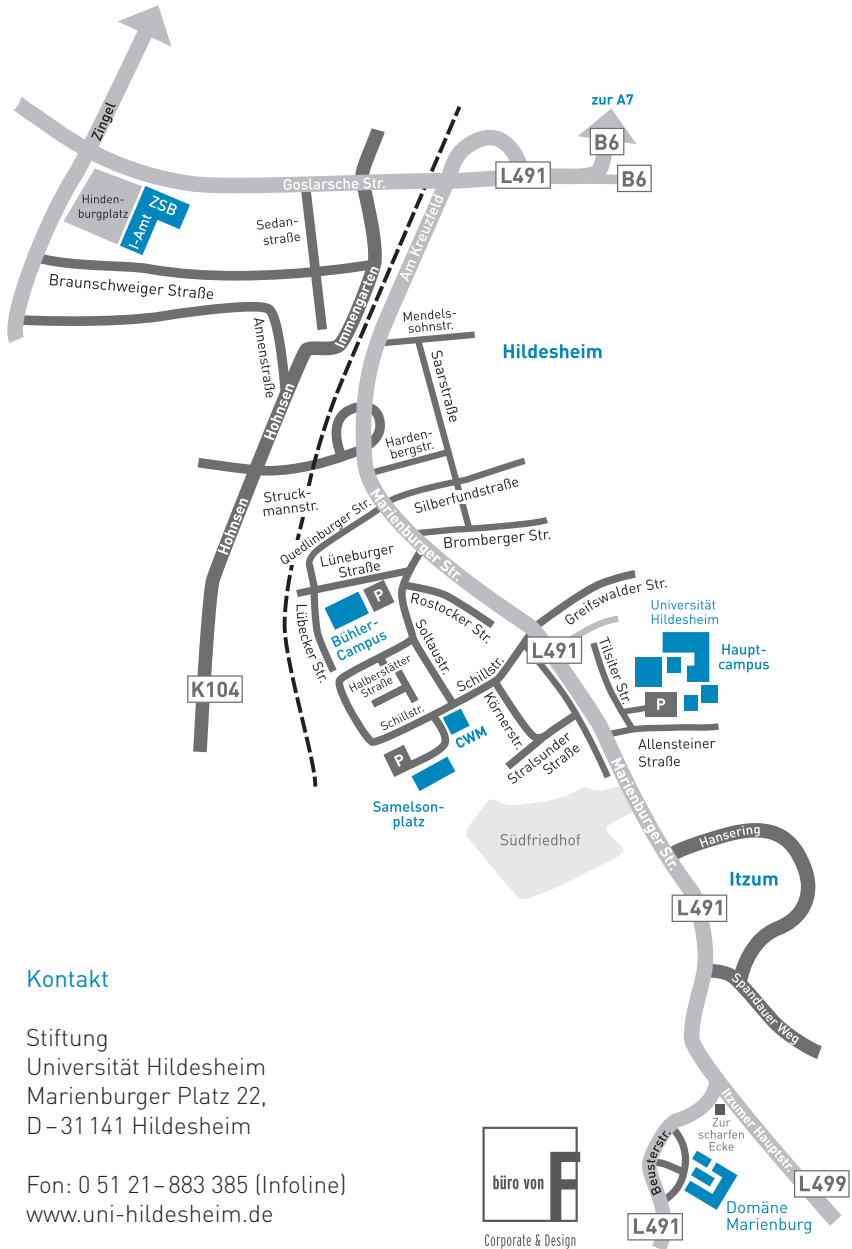
- Änderungen vorbehalten -

© 2011

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Kontakt

Stiftung
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22,
D-31 141 Hildesheim

Fon: 0 51 21-883 385 (Infoline)
www.uni-hildesheim.de

